

wieder oder wider? 4

LÖSUNG

(Für mehr Nachhaltigkeit: Vergleicht die Lösungen am Bildschirm und druckt diese nicht aus.)

Merke:

Die Wörter *wieder* und *wider* unterscheiden sich grundlegend in ihrer Bedeutung:

Die Präposition *wider* wird im Sinne von „gegen“ oder „im Gegensatz“ verwendet. Sie kann allein oder in Verbindung mit einem anderen Wort stehen.

Beispiele:

- Das ist **wider** meine Absicht.
- Das kann ich **widerlegen**.

Das Adverb *wieder* wird im Sinne von „erneut“ oder „zurück“ verwendet.

Meist steht es getrennt von einem Verb.

Beispiel: Du hast es **wieder** geschafft!

Es wird mit dem Verb verbunden, wenn es im Sinne von „zurück“ verwendet wird.

Beispiel: Kannst du mir bitte das Buch **wiedergeben**?

1. Setze *i* oder *ie* richtig ein. Achte auf die Bedeutung der Wörter.

- a. Felix rannte los, er wollte den Bus nicht schon **wieder** verpassen.
- b. Angewidert sammelte Katja die Schnecken aus dem Beet.
- c. Kater Pauli leistete energischen **Wider**stand beim Anblick seiner Transportbox.
- d. In der Stadt wird die **Wieder**eröffnung des renovierten Rathauses groß gefeiert.
- e. Herr Neumann, der Leiter des Büros, duldet keine **Wider**rede.
- f. Ich freue mich auf unser **Wieder**sehen, Frau Berger!
- g. Simone musste das Schreiben unbedingt **wieder**finden.
- h. Die Tat war eindeutig gesetzes**wid**rig.

2. Werden die Wörter zusammen oder getrennt geschrieben? Achte auf die Bedeutung des Wortes *wieder*.

- a. Gleich nach der Tour werde ich dir das Rad **wiederbringen**. (bringen)
- b. Nach der Trennung wollte er ihr Herz **wiedergewinnen**. (gewinnen)
- c. Ich werde den Kandidaten nie wieder **wählen**! (wählen)
- d. Das dürfen wir nicht wieder **zulassen**! (zulassen)
- e. Die Ranger konnten dem Tier die Freiheit **wiederschenken**. (schenken)
- f. Herr Grau wollte den ehemaligen Mitarbeiter wieder **einstellen**. (einstellen)
- g. Ob wir eines Tags zu dieser Insel **wiederkehren**? (kehren)
- h. Sie werden die zerstörten Häuser wieder **aufbauen**. (aufbauen)